

Umzugskosten durch die AOK Dresden

Was Sie über die Kostenübernahme bei einem Wohnungswechsel wissen sollten –
Leistungen, Voraussetzungen und Antragstellung im Überblick.

AOK DRESDEN

UMZUGSKOSTENÜBERNAHME



Inhalt dieser Präsentation

Diese Übersicht führt Sie durch alle wichtigen Informationen zur finanziellen Unterstützung bei einem Umzug durch die AOK Dresden – von den Grundlagen bis zur Antragstellung.

01

Warum übernimmt die AOK Umzugskosten?

Hintergründe und Grundprinzipien der Leistungsübernahme

03

Voraussetzungen & Antragstellung

Was Sie erfüllen und einreichen müssen

02

Welche Leistungen gibt es?

Kostenübernahme, Zuschüsse, Beratung und mehr

04

Praktische Tipps & FAQ

Häufige Fragen und hilfreiche Hinweise für die Praxis

KAPITEL 1

Warum übernimmt die AOK Dresden Umzugskosten?

Die AOK Dresden unterstützt ihre Mitglieder nicht nur bei gesundheitlichen Anliegen, sondern auch in besonderen Lebenssituationen – wie einem medizinisch bedingten Wohnungswechsel.



Der Grundgedanke hinter der Unterstützung

Ein Umzug kann aus gesundheitlichen Gründen unausweichlich werden. Die AOK Dresden erkennt dies an und bietet gezielte finanzielle Entlastung – allerdings nur unter klar definierten Bedingungen.

Wann greift die Unterstützung?

- Umzug in eine barrierefreie Wohnung erforderlich
- Verbesserter Zugang zu medizinischen Einrichtungen notwendig
- Gesundheitliche Einschränkungen machen Wohnungswechsel unumgänglich
- Pflegebedürftigkeit oder Schwerbehinderung liegt vor

Wann greift sie nicht?

- Rein privater Wohnungswechsel ohne medizinischen Anlass
- Umzug aus beruflichen oder familiären Gründen allein
- Antrag nach dem Umzug (rückwirkend) gestellt
- Keine ärztliche Dokumentation vorhanden

Für wen ist diese Leistung besonders relevant?

Die Unterstützung der AOK richtet sich an Versicherte, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation auf einen Wohnungswechsel angewiesen sind. Bestimmte Personengruppen profitieren besonders.



Senioren

Ältere Menschen, die in eine altersgerechte oder betreute Wohnform umziehen müssen, können Unterstützung erhalten.



Menschen mit Behinderung

Wer eine barrierefreie Wohnung benötigt, kann die AOK für Umzug und notwendige Umbaumaßnahmen in Anspruch nehmen.



Chronisch Kranke

Bei regelmäßigem Behandlungsbedarf kann ein Umzug in die Nähe medizinischer Einrichtungen medizinisch sinnvoll sein.



Härtefälle

Versicherte in einer besonders schwierigen finanziellen Lage können individuelle Hilfemöglichkeiten anfragen.



KAPITEL 2

Welche Leistungen bietet die AOK Dresden beim Umzug?

Von der Kostenübernahme für das Umzugsunternehmen bis hin zu Beratungsleistungen – die AOK Dresden hält ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten bereit.

Übersicht der Unterstützungsleistungen

1	Kostenübernahme Umzugsunternehmen Wenn der Umzug aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, kann die AOK die Rechnung eines professionellen Umzugsunternehmens vollständig oder anteilig übernehmen.
2	Umzugskostenzuschuss In bestimmten Fällen gewährt die AOK direkte Zuschüsse, um die finanzielle Belastung durch den Wohnungswechsel abzufedern. Die genaue Höhe wird individuell geprüft.
3	Beratung & Organisation Die AOK Dresden bietet umfangreiche Beratungsleistungen an: von der Klärung der Ansprüche bis zur Unterstützung bei der Organisation des gesamten Umzugsprozesses.
4	Barrierefreier Umbau Wird ein Umbau der neuen Wohnung für barrierefreies Wohnen benötigt, kann die AOK auch hierfür finanzielle Unterstützung leisten – sofern dies medizinisch begründet ist.
5	Härtefall-Hilfen Für Mitglieder in besonders belastenden finanziellen Situationen prüft die AOK individuelle Unterstützungsmöglichkeiten jenseits der Standardleistungen.

Kostenübernahme für Umzugsunternehmen

Die Beauftragung eines professionellen Umzugsunternehmens kann von der AOK Dresden übernommen werden – wenn die medizinische Notwendigkeit nachgewiesen ist und die Genehmigung *vor dem Umzug* erteilt wurde.

Was wird übernommen?

Transportkosten, Arbeitsstunden des Umzugspersonals, Verpackungsmaterial im genehmigten Rahmen

Was ist Voraussetzung?

Vorlage von mindestens zwei Kostenvoranschlägen, ärztliches Attest, vorherige schriftliche Genehmigung der AOK

Wichtig zu wissen

Es gibt eine Begrenzung auf angemessene Kosten – überhöhte Angebote werden in der Regel nicht in vollem Umfang erstattet



Barrierefreies Wohnen – Umzug und Umbau


Umzug in barrierefreie Wohnung

Wenn der aktuelle Wohnraum aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht mehr geeignet ist, kann ein Umzug in eine barrierefreie Wohnung von der AOK unterstützt werden. Die Notwendigkeit muss ärztlich bescheinigt werden.

- Stufenloser Zugang zum Gebäude
- Bodengleiche Dusche oder Badewannenlift
- Breitere Türen für Rollstuhlfahrer

Finanzielle Hilfe für Umbaumaßnahmen

Neben dem Umzug selbst kann die AOK Dresden auch Umbaumaßnahmen in der neuen Wohnung bezuschussen, sofern diese medizinisch erforderlich sind. Hierzu zählen u. a. Handläufe, Rampen oder behindertengerechte Sanitäreinrichtungen.

 **Tipp:** Auch die Pflegekasse kann für Umbaumaßnahmen zuständig sein. Sprechen Sie Ihren AOK-Berater darauf an!



Beratungsleistungen der AOK Dresden

Die AOK Dresden bietet ihren Versicherten umfassende Beratung rund um das Thema Umzug – damit kein Anspruch ungenutzt bleibt und der gesamte Prozess so reibungslos wie möglich verläuft.

→ Erstgespräch zur Klärung der Situation

In einem persönlichen oder telefonischen Gespräch wird gemeinsam geprüft, welche Leistungen in Ihrer individuellen Situation in Frage kommen.

→ Unterstützung bei der Unterlagenzusammenstellung

Die AOK-Mitarbeiter informieren Sie, welche Nachweise und Dokumente für Ihren Antrag benötigt werden.

→ Begleitung durch das Antragsverfahren

Vom Ausfüllen des Antrags bis zur Entscheidung stehen Ihnen die Berater der AOK Dresden mit Rat und Tat zur Seite.

Kleinere Umzugskosten werden ebenfalls übernommen

Nicht nur die großen Posten wie das Umzugsunternehmen können erstattet werden. Auch kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit einem genehmigten Umzug sind erstattungsfähig.



Verpackungsmaterial

Kartons, Luftpolsterfolie und andere Materialien im angemessenen Umfang



Transporthilfen

Mietkosten für Transportfahrzeuge oder spezielle Hubwagen



Medizinische Geräte

Professioneller Transport und ggf. Neuinstallation medizinischer Geräte in der neuen Wohnung

📄 Alle Posten müssen mit Originalrechnungen belegt werden und im Zusammenhang mit dem genehmigten Umzug stehen.



KAPITEL 3

Voraussetzungen für die Kostenübernahme

Die AOK Dresden unterstützt nur dann, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Eine gute Vorbereitung ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Antrag.

Die 4 zentralen Voraussetzungen

1

Medizinische Notwendigkeit

Der Umzug muss aus gesundheitlichen Gründen erforderlich sein. Dies ist die wichtigste Grundvoraussetzung und muss durch ein ärztliches Attest belegt werden.

2

Vorherige Antragstellung

Die Genehmigung muss vor dem Umzug eingeholt werden. Eine rückwirkende Kostenübernahme ist grundsätzlich nicht möglich – planen Sie daher frühzeitig.

3

Lückenloser Kostennachweis

Für alle Ausgaben, die erstattet werden sollen, müssen Originalrechnungen und Belege vorgelegt werden. Ohne Belege keine Erstattung.

4

Individuelle Prüfung

Jeder Antrag wird auf Basis der persönlichen Umstände individuell bewertet. Es gibt keine Pauschalregelung – jede Situation wird einzeln betrachtet.

Was bedeutet „medizinische Notwendigkeit“ konkret?

Der Begriff „medizinische Notwendigkeit“ ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt bei der Beurteilung eines Antrags. Hier sind typische Beispiele, wann ein Umzug als medizinisch notwendig gilt.

Barrierefreiheit ist zwingend erforderlich

Die aktuelle Wohnung ist aufgrund einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Behinderung nicht mehr nutzbar. Der Umzug in eine barrierefreie Unterkunft ist die einzige sinnvolle Lösung.

Altersgerechtes oder betreutes Wohnen

Ältere Menschen, die in eine Pflegeeinrichtung oder eine Senioren-Wohnanlage umziehen müssen, weil eine selbstständige Haushaltsführung nicht mehr möglich ist.

Nähe zu medizinischen Einrichtungen

Wenn regelmäßige Behandlungen, Therapien oder Arztbesuche notwendig sind und die derzeitige Wohnung sehr weit entfernt liegt, kann ein Umzug in die Nähe der Einrichtung begründet sein.

Schädliche Wohnbedingungen

Feuchtigkeit, Schimmel oder andere gesundheitsschädliche Faktoren in der Wohnung, die nachweislich die Erkrankung verschlimmern, können einen medizinisch begründeten Umzug rechtfertigen.


Das ärztliche Attest – Ihr wichtigstes Dokument

Was muss das Attest enthalten?

- Klare Diagnose und Beschreibung der gesundheitlichen Einschränkung
- Begründung, warum der Umzug medizinisch notwendig ist
- Angabe, welche Anforderungen die neue Wohnung erfüllen muss
- Datum, Stempel und Unterschrift des Arztes

Von wem kann das Attest ausgestellt werden?

- Hausarzt oder behandelnder Facharzt
- Neurologe, Orthopäde oder anderer Spezialist je nach Erkrankung
- Krankenhausarzt bei stationärem Aufenthalt

 Ohne ein aussagekräftiges ärztliches Attest ist eine Genehmigung der Kostenübernahme in der Regel nicht möglich.

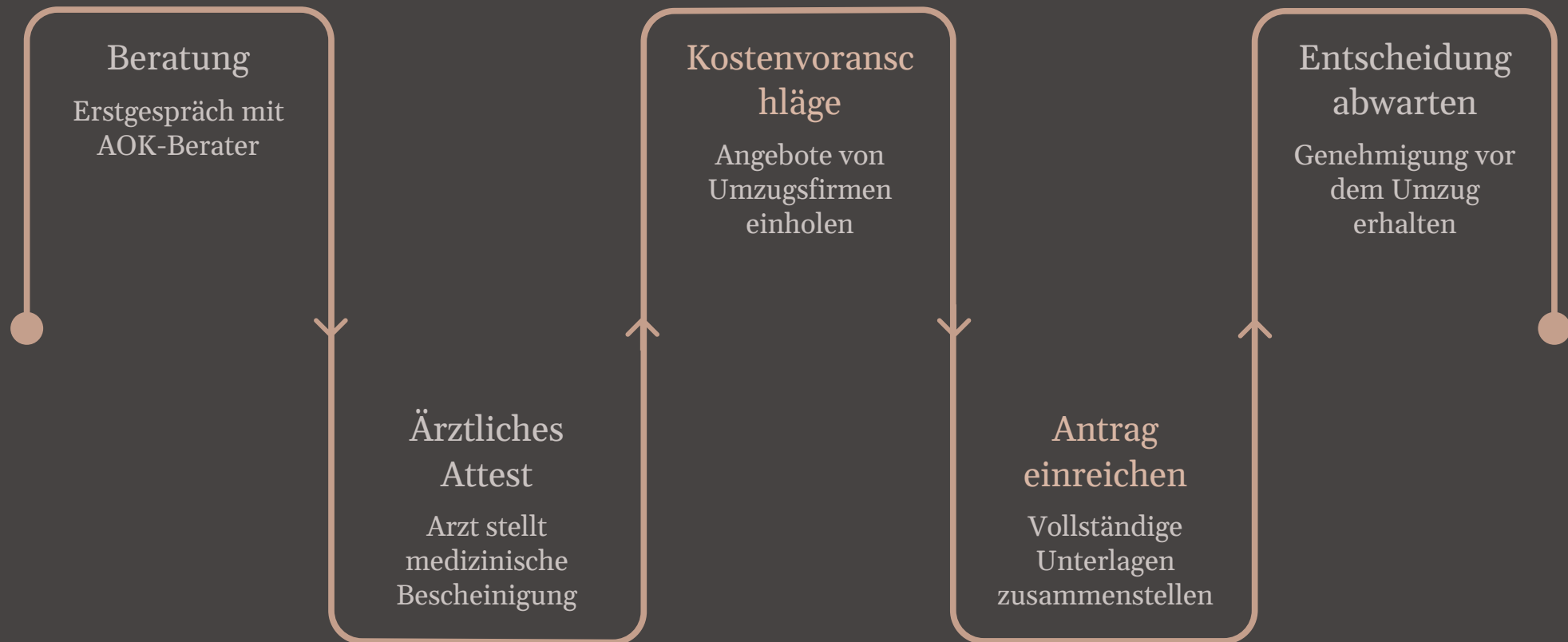


KAPITEL 4

So beantragen Sie die Umzugskostenübernahme

Der Antragsprozess ist strukturiert und klar. Mit der richtigen Vorbereitung und den vollständigen Unterlagen ist die Antragstellung unkompliziert.

Der Antragsprozess Schritt für Schritt



Der gesamte Prozess erfordert Vorlaufzeit – planen Sie mindestens 4–6 Wochen vor dem geplanten Umzugstermin ein, um alle Schritte rechtzeitig abzuschließen.

Schritt 1: Beratung bei der AOK Dresden einholen

Der erste und wichtigste Schritt ist das persönliche Beratungsgespräch mit einem AOK-Mitarbeiter. Hier erfahren Sie genau, welche Leistungen für Ihre individuelle Situation in Frage kommen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Persönlich

In der AOK-Geschäftsstelle Dresden – keine Voranmeldung erforderlich, Terminvereinbarung empfohlen

Telefonisch

Über die Service-Hotline der AOK – bundesweit erreichbar, auch außerhalb der Öffnungszeiten

Online

Über das Mitgliederportal der AOK – für erste Informationen und das Herunterladen von Formularen



Schritt 2: Ärztliches Attest und Unterlagen zusammenstellen

Bevor Sie den Antrag ausfüllen, sollten alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen. Eine unvollständige Einreichung verzögert die Bearbeitung erheblich.

■ Ärztliches Attest

Bescheinigung des behandelnden Arztes mit klarer Begründung der medizinischen Notwendigkeit des Umzugs

■ Mindestens zwei Kostenvoranschläge

Von verschiedenen Umzugsunternehmen eingeholt – dies erleichtert der AOK die Beurteilung der Angemessenheit der Kosten

■ Ausgefülltes Antragsformular

Das offizielle Formular der AOK Dresden – erhältlich in der Geschäftsstelle oder zum Download online

■ Weitere Nachweise nach Bedarf

Z. B. Mietvertrag der neuen Wohnung, Grundriss als Nachweis der Barrierefreiheit, Pflegegutachten

Schritt 3: Kostenvoranschläge von Umzugsunternehmen einholen

Warum mehrere Angebote?

Die AOK prüft, ob die geplanten Kosten angemessen sind. Durch den Vergleich mehrerer Angebote dokumentieren Sie, dass Sie sich für eine wirtschaftliche Option entschieden haben. In der Regel werden mindestens **zwei bis drei Vergleichsangebote** empfohlen.

Was sollte ein Kostenvoranschlag enthalten?

- Vollständige Firmenangaben des Umzugsunternehmens
- Detaillierte Auflistung aller Leistungen
- Transportstrecke und -volumen
- Gesamtpreis inkl. Mehrwertsteuer
- Datum und Unterschrift

Schritt 4: Antrag einreichen

Der vollständig ausgefüllte Antrag wird zusammen mit allen Unterlagen bei der AOK Dresden eingereicht. Je nach persönlicher Präferenz stehen verschiedene Einreichungswege zur Verfügung.



Persönliche Abgabe

In der AOK-Geschäftsstelle Dresden – Sie erhalten direkt eine Eingangsbestätigung



Per Post

Empfehlenswert als Einschreiben mit Rückschein, damit Sie einen Nachweis über die fristgerechte Einreichung haben



Online-Portal

Viele AOK-Anträge können mittlerweile digital über das Mitgliederportal eingereicht werden – bequem von zu Hause

Schritt 5: Genehmigung abwarten – dann umziehen

Wichtig: Ziehen Sie erst um, wenn Sie die schriftliche Genehmigung der AOK erhalten haben. Ein Umzug vor der Genehmigung führt in der Regel dazu, dass keine Kostenübernahme mehr möglich ist.

Nach Einreichung aller Unterlagen prüft die AOK Dresden den Antrag individuell. Die Bearbeitungszeit kann je nach Fallkomplexität variieren. Halten Sie Rückfragen zeitnah bearbeitet, um Verzögerungen zu vermeiden.

Antrag gestellt

Vollständige Unterlagen eingereicht

AOK prüft

Individuelle Bewertung des Falls

Genehmigung erhalten

Schriftlicher Bescheid der AOK

Umzug durchführen

Erst jetzt den Umzug beauftragen



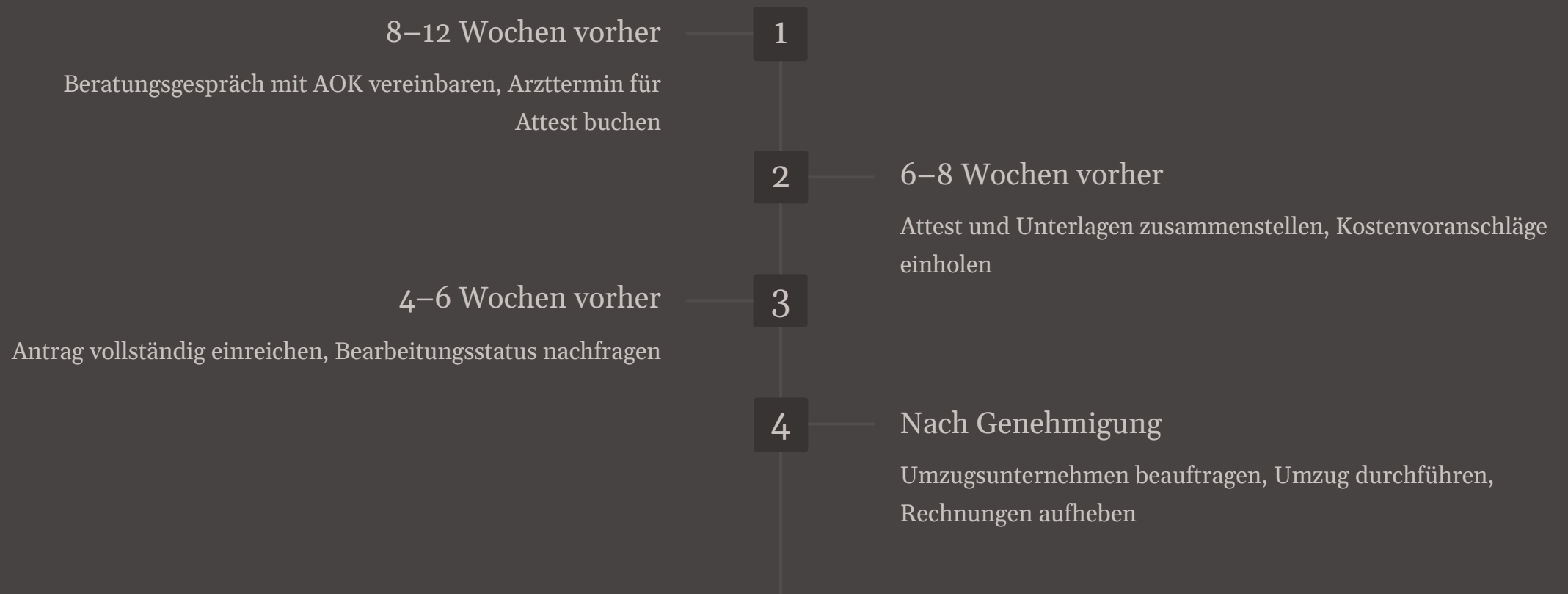
KAPITEL 5

Praktische Tipps für einen erfolgreichen Antrag

Mit der richtigen Vorbereitung und einem strukturierten Vorgehen erhöhen Sie die Chancen auf eine Genehmigung erheblich.

Tipp 1: So früh wie möglich planen

Zeit ist beim Antrag auf Umzugskostenübernahme ein entscheidender Faktor. Je früher Sie mit dem Prozess beginnen, desto besser sind Ihre Chancen auf eine reibungslose Abwicklung.



Tipp 2: Lückenlose Dokumentation führen

Eine vollständige und übersichtliche Dokumentation ist entscheidend – sowohl für die Antragstellung als auch für mögliche Rückfragen der Krankenkasse oder einen Widerspruch.

Dokumente, die Sie sammeln sollten

- Ärztliche Atteste und Arztbriefe
- Alle Kostenvoranschläge (auch abgelehnte)
- Schriftverkehr mit der AOK
- Originalrechnungen aller Umzugskosten
- Einzahlungsbelege und Kontoauszüge
- Genehmigungsschreiben der AOK

Wie lange aufbewahren?

Bewahren Sie alle Unterlagen mindestens **zwei Jahre** nach Abschluss des Verfahrens auf. Im Falle eines Widerspruchs oder einer erneuten Antragstellung sind diese Dokumente wertvoll.

- ✔ Ein gut geführter Ordner mit allen Belegen schafft Sicherheit und beschleunigt die Bearbeitung erheblich.



Tipp 3: Beratungsangebote der AOK aktiv nutzen

Viele Versicherte schöpfen ihre Ansprüche nicht vollständig aus, weil sie nicht wissen, was ihnen zusteht. Die AOK Dresden bietet umfangreiche kostenlose Beratung – nutzen Sie dieses Angebot.

Persönliche Beratung

In der Geschäftsstelle
– ideal für komplexe
Situationen, die eine
individuelle
Einschätzung
erfordern

Telefonische Beratung

Schnell und
unbürokratisch – für
erste Fragen und
Orientierung im
Antragsprozess

Online- Informationsport al

Rund um die Uhr
verfügbar – für
Formulare,
Merkblätter und
aktuelle
Informationen zu
Leistungen

Tipp 4: Alternative Unterstützungsquellen prüfen

Falls die AOK nicht alle Kosten übernimmt oder ein Antrag teilweise abgelehnt wird, gibt es weitere Anlaufstellen, die finanzielle Unterstützung beim Umzug leisten können.



Sozialamt Dresden

Bei Bedürftigkeit kann das Sozialamt Umzugskosten im Rahmen der Sozialhilfe oder des SGB II übernehmen.



Pflegekasse

Bei Pflegebedürftigkeit kann die Pflegekasse für Umbaumaßnahmen und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen zuständig sein.



Stiftungen & Vereine

Verschiedene regionale und bundesweite Stiftungen bieten Unterstützung für Menschen in besonderen Lebenssituationen.



Versorgungsamt / Integrationsamt

Für Menschen mit Schwerbehindertenausweis gibt es spezielle Förderprogramme für barrierefreies Wohnen.



KAPITEL 6

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Hier finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen zur Übernahme von Umzugskosten durch die AOK Dresden – klar, verständlich und auf den Punkt.

FAQ: Grundlegende Fragen zur Leistungsübernahme

Übernimmt die AOK Dresden wirklich meine Umzugskosten?

Ja, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen. Der Umzug muss medizinisch notwendig sein und vor dem Einzug genehmigt werden. Ein allgemeiner Wunsch nach einem neuen Zuhause reicht nicht aus.

Kann ich auch finanzielle Unterstützung für einen privaten Umzug erhalten?

In der Regel nein. Die AOK Dresden unterstützt nur Umzüge mit medizinisch nachgewiesenem Hintergrund. Rein private Gründe – wie ein größeres Apartment oder ein neues Viertel – werden nicht gefördert.

Funktioniert das auch für einen Umzug innerhalb von Dresden?

Ja, auch ein Wohnungswechsel innerhalb der Stadtgrenzen Dresdens kann unterstützt werden, sofern er aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist.

FAQ: Antrag und Fristen

■ Gibt es eine Frist für die Antragstellung?

Der Antrag muss unbedingt **vor** dem Umzug gestellt und genehmigt werden. Nachträgliche Anträge werden von der AOK Dresden in der Regel nicht berücksichtigt. Es gibt keine Mindestvorfrist, aber je früher, desto besser.

■ Kann ich den Antrag online stellen?

Ja, viele Anträge können über das digitale Mitgliederportal der AOK eingereicht werden. Alternativ ist die Einreichung per Post oder persönlich in der Geschäftsstelle möglich.

■ Was passiert, wenn mein Antrag abgelehnt wird?

Sie können innerhalb einer Frist **Widerspruch einlegen** und weitere Nachweise einreichen. Eine schriftliche Begründung der Ablehnung gibt Ihnen Hinweise, welche Informationen noch fehlen.

FAQ: Leistungsumfang und Kosten

Gibt es eine Obergrenze?

Die AOK prüft die Angemessenheit der Kosten individuell. Es gibt keine feste Obergrenze, aber überhöhte Angebote werden nicht vollständig erstattet. Mehrere Kostenvoranschläge helfen, die Angemessenheit zu belegen.

Werden auch Transportkosten für medizinische Geräte übernommen?

Ja, wenn Sie auf medizinische Geräte angewiesen sind (z. B. Beatmungsgerät, Dialysegerät), kann deren fachgerechter Transport ebenfalls übernommen werden.

Werden internationale Umzüge unterstützt?

Internationale Umzüge werden grundsätzlich nicht von der AOK finanziert – es sei denn, es liegt ein zwingender medizinischer Grund vor und die Genehmigung wurde im Voraus erteilt. Dies ist jedoch ein sehr seltener Ausnahmefall.

Was ist ein Umzugskostenzuschuss?

Ein direkter Geldzuschuss der AOK, mit dem ein Teil der Umzugskosten gedeckt wird. Er wird zusätzlich zur oder anstelle der vollständigen Kostenübernahme gewährt.

FAQ: Spezielle Personengruppen

Unterstützt die AOK auch Senioren beim Umzug?

Ja, insbesondere bei einem Umzug in eine altersgerechte Wohnung oder Senioreneinrichtung kann die AOK Dresden gezielt unterstützen – sowohl beim Umzug selbst als auch bei notwendigen Umbaumaßnahmen.

Kann ich auch für einen barrierefreien Umbau Förderung beantragen?

Ja. Wenn der Umbau der neuen Wohnung medizinisch notwendig ist (z. B. bodengleiche Dusche, Treppenlift), kann auch hierfür finanzielle Unterstützung bei der AOK beantragt werden.

Hilft die AOK auch bei Härtefällen ohne klare medizinische Notwendigkeit?

In begründeten Ausnahmesituationen prüft die AOK individuelle Hilfemöglichkeiten. Sprechen Sie direkt mit einem Berater – oft gibt es mehr Möglichkeiten als zunächst angenommen.

FAQ: Nach dem Antrag

Viele Versicherte fragen sich, was nach der Antragstellung passiert und wie sie im Falle einer Ablehnung vorgehen können.

1

Antrag eingereicht

AOK bestätigt den Eingang und beginnt mit der Prüfung

2

Genehmigt

Schriftlicher Bescheid – Umzug kann wie geplant stattfinden

3

Teilgenehmigt

Bestimmte Kosten werden übernommen, andere nicht – Klärung möglich

4

Abgelehnt

Widerspruch einlegen und weitere Nachweise einreichen

Widerspruch einlegen – So gehen Sie vor

Eine Ablehnung ist nicht das Ende. Mit einem gut begründeten Widerspruch und ergänzenden Nachweisen können viele Entscheidungen erfolgreich angefochten werden.

01

Ablehnungsbescheid sorgfältig lesen

Verstehen Sie, aus welchem Grund der Antrag abgelehnt wurde. Fehlen Unterlagen? Ist die medizinische Begründung nicht ausreichend?

03

Zusätzliche Nachweise einreichen

Ergänzen Sie den Widerspruch um fehlende Dokumente: aktualisiertes Attest, detailliertere Arztbriefe, Stellungnahme eines Spezialisten.

02

Widerspruch fristgerecht einlegen

Der Widerspruch muss in der Regel innerhalb von **einem Monat** nach Zustellung des Bescheids schriftlich bei der AOK eingereicht werden.

04

Beratung in Anspruch nehmen

Holen Sie sich Unterstützung – bei der AOK selbst, beim Sozialverband VdK oder beim VdK-Rechtsberatungsangebot.

KAPITEL 7

Sonderthemen rund um den Umzug mit AOK-Unterstützung

Neben dem Standardprozess gibt es einige besondere Situationen, die gesondert betrachtet werden sollten.



Umzug in eine Senioreneinrichtung

Wenn ein Seniorenheim die beste Option ist

Für ältere Menschen, die nicht mehr allein leben können, ist der Umzug in eine betreute Wohnanlage oder ein Seniorenheim oft der richtige Schritt. Die AOK Dresden kann diesen Übergang finanziell begleiten.

- Kostenübernahme für den Umzug des Hausrats
- Transport persönlicher Gegenstände und medizinischer Hilfsmittel
- Beratung über ergänzende Pflegekassenleistungen

Wichtige Abstimmung mit Pflegekasse

Bei Pflegebedürftigkeit überschneiden sich die Zuständigkeiten von AOK und Pflegekasse. Eine frühzeitige Klärung verhindert, dass Leistungen doppelt beantragt oder übersehen werden.

- ③ Die Pflegekasse kann bis zu 4.000 € für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bezuschussen (§ 40 SGB XI).

Umzug wegen schädlicher Wohnbedingungen

Manchmal ist nicht die körperliche Einschränkung der Auslöser für einen Umzug, sondern die Wohnsituation selbst – zum Beispiel wenn Schimmel oder Feuchtigkeit die Gesundheit nachweislich gefährden.

Was muss nachgewiesen werden?

Ein ärztliches Attest, das den Zusammenhang zwischen der Wohnsituation und der Erkrankung dokumentiert. Ergänzend kann ein Gutachten über den Zustand der Wohnung hilfreich sein.

Was kann die AOK übernehmen?

Wenn der Zusammenhang zwischen der Erkrankung und den Wohnbedingungen ärztlich belegt ist, kann die AOK den Umzug in eine gesundheitsförderlichere Wohnung unterstützen.

Ergänzende Stellen einbinden

Zusätzlich kann das Gesundheitsamt Dresden oder das Wohnungsamt einbezogen werden, wenn die Wohnbedingungen objektiv nicht den Mindeststandards entsprechen.

Kostenübersicht: Was kann übernommen werden?

Die folgende Übersicht gibt Ihnen einen schnellen Überblick darüber, welche Kostenarten grundsätzlich förderfähig sind und welche typischerweise nicht.

Kostenart	Förderfähigkeit	Hinweis
Professionelles Umzugsunternehmen	✓ Ja (bei Genehmigung)	Kostenvoranschläge erforderlich
Verpackungsmaterial	✓ Ja (im Rahmen)	Mit Rechnung nachweisen
Transport medizinischer Geräte	✓ Ja	Ärztliche Begründung nötig
Barrierefreier Umbau	✓ Ja (medizinisch)	Ggf. auch Pflegekasse zuständig
Mietkaution neue Wohnung	✗ Nein	Nicht Aufgabe der Krankenkasse
Neue Möbel oder Einrichtung	✗ Nein	Kein direkter Bezug zum Umzug
Privatumzug ohne medizinischen Grund	✗ Nein	Grundvoraussetzung nicht erfüllt

Wichtige Zahlen & Fakten im Überblick

2–3

Kostenvoranschläge

Mindestanzahl empfohlener Vergleichsangebote von
Umzugsunternehmen

4.000€

Pflegekasse Umbau

Maximaler Zuschuss der Pflegekasse für wohnumfeldverbessernde
Maßnahmen (§ 40 SGB XI)

1 Monat

Widerspruchsfrist

Zeit, um nach einem ablehnenden Bescheid schriftlich Widerspruch
einzulegen

Vor

Antrag stellen

Der Antrag muss zwingend vor dem Umzug gestellt und genehmigt
werden



So erreichen Sie die AOK Dresden

Bei allen weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK Dresden persönlich, telefonisch und online zur Verfügung.



Geschäftsstellen Dresden

Mehrere Standorte in der Dresdner Innenstadt und in den Stadtteilen – persönliche Beratung ohne lange Wege



Service-Hotline

Die bundesweite AOK-Servicehotline ist zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar – für schnelle Auskünfte



Online-Portal

Unter aok.de können Sie Formulare herunterladen, Anträge stellen und Ihren Mitgliederstatus verwalten

Zusammenfassung: Das Wichtigste auf einen Blick

Ein medizinisch bedingter Umzug muss kein finanzielles Abenteuer sein. Mit der richtigen Vorbereitung und der Unterstützung der AOK Dresden meistern Sie diesen Lebensabschnitt sicher.

Anspruch prüfen

Liegt ein medizinischer Grund vor? Beratung bei AOK einholen – kostenlos und unverbindlich

Unterlagen sammeln

Ärztliches Attest, Kostenvoranschläge und ausgefülltes Antragsformular bereitstellen

Rechtzeitig beantragen

Antrag mindestens 4–6 Wochen vor dem geplanten Umzugstermin einreichen

Erst nach Genehmigung umziehen

Niemals vor dem schriftlichen Genehmigungsbescheid der AOK in die neue Wohnung einziehen

„Jede Situation ist individuell – und deshalb wird auch jeder Antrag individuell geprüft. Mit einer gründlichen Vorbereitung und den richtigen Unterlagen können Sie sicherstellen, dass Ihr Umzug so reibungslos wie möglich verläuft – mit finanzieller Unterstützung durch Ihre Krankenkasse.“

Jetzt handeln

Zögern Sie nicht, frühzeitig Kontakt zur AOK Dresden aufzunehmen. Die Berater unterstützen Sie gerne – von der ersten Frage bis zur erfolgreichen Genehmigung Ihres Antrags.

Kontakt aufnehmen

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch in Ihrer nächsten AOK-Geschäftsstelle in Dresden

Online informieren

Besuchen Sie [aok.de](https://www.aok.de) für aktuelle Formulare, Leistungsübersichten und digitale Antragstellung

Weitere Hilfe

Bei Fragen zu ergänzenden Leistungen: Pflegekasse, Sozialamt Dresden oder Sozialverband VdK kontaktieren